

2020 Hollabrunn, Bahnstraße 12, Tel.: 02952/35 22 3
Obmann Dr. Joachim Maly
ZVR-Zahl: 004657033, IBAN AT77 4300 0305 5506 0000 Volksbank Wien

**80. Weiterbildungsseminar für
Weinviertler KellergassenführerInnen und Interessierte**

„Österreichs Weinbräuche in Geschichte und Gegenwart“

Dienstag, 10. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Buchhandlung Hans Sterzinger

Hauptstraße 29
2120 Wolkersdorf
Tel.: 02245/2256
www.bookseller.at



- **„Wolkersdorfer Weinbrauchtum“
Ök.-Rat Dipl.-HLFL-Ing. Prof. Josef Pleil**
- **Bildgestützte Buchpräsentation „Weinbräuche in Österreich“ von
Dr. Johann Werfring**

Kein anderer Zweig der Landwirtschaft brachte in den vergangenen Jahrhunderten derart viele Arbeits- und Festrurale hervor wie der Weinbau. Spielartige, neckische Arbeitsbräuche sorgten bei der harten Bauernarbeit für Heiterkeit. Ritualisierte Belohnungen lukullischer Art nach schweren Tätigkeiten sollten den Eifer der Arbeitskräfte anfachen.

Besonders viele Bräuche gab es rund um die Weinlese, die geradezu Volksfestcharakter annehmen konnte. Das Weinviertel ist eine Region, das in dieser Hinsicht besonders vielschichtige Rituale entwickelte.



Weinviertler Lesepartie beim Einzug in das Dorf nach Beendigung der Weinlese, um 1960. Foto: Ulrike Reitingner

Die in den Weinlandschaften herrschende Fröhlichkeit zur Erntezeit ist heute kaum noch vorstellbar. Unter Jubelrufen brachte man das hart erarbeitete Erntegut mit geschmückten Wagen heim. Wenngleich das weinbauliche Brauchgeschehen im Herbst seinen Höhepunkt erreichte, so begleiteten nicht wenige vinophile Gebräuche die Menschen der Weinlandschaften auch rund ums Jahr und von der Wiege bis zur Bahre.

Manche Weinbräuche knüpfen an alte herrschaftliche Rituale an, etwa die Aufrichtung von Weinbrunnen bei regionalen Winzerfesten in Retz, Rehberg und Klosterneuburg. Hier wie dort wurden und werden damit schlaraffische Vorstellungen erweckt. Im umgekehrten Falle haben auch gekrönte Häupter und Stadtbürger von den Bauern Bräuche übernommen und damit dem Bacchus ihre Reverenz erwiesen. Die allermeisten Gebräuche spielten sich jedoch direkt in den Weingärten, in den bäuerlichen Gehöften, in den Weinkellern, auf den Straßen und Plätzen der Weinbauorte und in dörflichen Gasthäusern ab.



Links: Herrschaftlicher Weinbrunnen beim Einzug Maximilians in Wien nach seiner Krönung zum römischen König, 1563. Rechts: Weinbrunnen in Retz vor der prächtigen Kulisse des Verderberhauses. Fotos: Johann Werfring

Mit der Mechanisierung des Weinbaus ab den 1950er-Jahren kamen die reichhaltigen Arbeitsbräuche abrupt zum Erliegen. Weinbauliche Festbräuche, die das Gemeinschaftsleben in den Dörfern einst erheblich beflügelten, dauerten regional noch ein bis zwei Jahrzehnte länger fort, ehe auch sie größtenteils den Neuerungen der Zeit zum Opfer fielen. Regional hat sich jedoch eine Anzahl von Relikten erhalten. In jüngster Zeit knüpfen Weinbauorte und Touristiker erneut an alte Traditionen an, darüber hinaus entstehen sogar neue Bräuche rund um den Wein. Der Mensch sehnt sich eben nach Ritualen, und der edle Rebensaft bietet dazu den denkbar geeignetsten Rahmen.

Der Autor: Dr. Johann Werfring, Historiker, Autor und Lektor für Agrargeschichte an der Universität für Bodenkultur Wien, langjähriger Weinkolumnist der Wiener Zeitung. Für das in der Buchhandlung Sterzinger präsentierte Buch betrieb er aufwendige Archiv- und Literaturstudien sowie jahrzehntelange Feldforschungen. Das von namhaften Experten als Standardwerk mit gutem Lesefluss bezeichnete Buch ist mit zahlreichen historischen und aktuellen Bildern ausgestattet.



Johann Werfring: Weinbräuche in Österreich. edition lex liszt 12, ISBN 978-3-99016-178-4, gebunden mit Hartcover-Ausstattung, illustriert, 311 Seiten.

Abschluss mit Brot und Wein!

Auf einen informativen Abend freuen sich

Prof. Dr. Joachim Maly e.h. – Obmann

Johannes Rieder e.h. – Organisation

Ing. Michael Staribacher e.h. – Dorf- & Stadterneuerung



Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 05.12.2024

bei der Dorf- & Stadterneuerung, Tel: 02952/35223

Email: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

Online: www.kellergassenmanagement.at/termine

Ich melde mich hiermit verbindlich zum **80. Weiterbildungsseminar „Buchpräsentation - Weinbräuche in Österreich“ am 10.12.2024 in Wolkersdorf an.**

Mitglied im Verein KGF im Weinviertel:

- JA
 NEIN

Titel, Vor- und Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:..... E-Mail:

Ja, ich bin einverstanden, dass zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften meine Daten (Name, Adresse und Tel.Nr.) vor der Veranstaltung allen teilnehmenden Personen zugehen. Spart CO₂ ein!

Datum:..... Unterschrift:

TeilnehmerInnenbetrag: kostenlos

Max. TeilnehmerInnenanzahl: 60 Personen

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre persönlichen Daten, die Sie im Rahmen der Anmeldung angeben, werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung, sowie zur Übermittlung von Informationen im Rahmen des Kellergassenmanagements verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung. Weitere Informationen zum Datenschutz sowie zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.dorf-stadterneuerung.at/datenschutz/